



**Elternbrief
für das
Schuljahr
2022/2023**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

herzlich Willkommen zurück an der Florenbergschule. Auch allen „neuen“ Schülerinnen und Schülern ein herzliches Willkommen. Wir freuen uns, dass ihr nun bei uns seid.

Es ist schön, dass im vergangenen Jahr wieder „Normalität“ in den Schulen Einzug halten konnte und wir viele Veranstaltungen umsetzen konnten. Unser Ziel ist, dass auch in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen stattfinden können.

Der aktuelle Hygieneplan kann über die Homepage heruntergeladen werden.


Damit dieses Schuljahr für Ihr Kind erfolgreich und reibungslos verläuft, bitte ich Sie im Namen aller Lehrkräfte, sämtliche Elterninformationen zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten. Nutzen Sie bitte außerdem die Möglichkeiten des Informationsaustausches mit den Lehrkräften, um Ihr Kind in allen schulischen Belangen gut unterstützen zu können.

Die schulische Betreuung findet, wie in den vergangenen Jahren von 07.25 Uhr bis 09.05 Uhr und von 12.10 Uhr bis 13 Uhr statt. Hierzu erhalten Sie bei den Betreuungskräften und auch im Sekretariat der Florenbergschule Anmeldeformulare. Wer auch nach 13 Uhr eine Betreuung benötigt, muss sich zusätzlich über den Verein Lirum-Larum e.V. über Frau Steinhardt anmelden (0661-9429242).

Abschließend noch eine Bitte: Bewahren Sie diesen Elternbrief bitte über das gesamte Schuljahr auf, da er Termine und Hinweise enthält, auf die im Verlauf des Schuljahres nicht noch einmal gesondert hingewiesen wird.

Mit freundlichen Grüßen

die Schulleitung der
Florenbergschule Pilgerzell



gez. Sonja Wollrath (Rektorin) und Mareike Diener (Konrektorin im Komm.)

Regeln der Florenbergschule

Regeln erleichtern das gemeinsame Leben und Arbeiten.

Regeln tun gut.

An dieser Stelle finden Sie die wichtigsten Grundregeln:

Ich sage bitte und danke!

Ich gehe achtsam mit den Dingen in der Schule um.

Ich grüße morgens Lehrerinnen und Lehrer und alle Erwachsenen im Schulhaus.

Ich muss nicht immer Erste/r sein.

Ich lache nicht über die Schwächen der anderen.

Ich beende Streit.

Für Gewalt ist bei uns kein Platz!

Ich bin leise und gehe langsam in den Gängen, Fluren und in der Eingangshalle.

Wir sammeln den Müll getrennt.

Superregel:

langsam und leise – friedlich und freundlich

Die Klassensprecher/innen haben noch weitere Regeln erarbeitet, dazu gehören folgende:

Wir streifen beim Betreten des Gebäudes die Schuhe ab.

Wir halten die Toiletten sauber.

Wir melden uns und lassen andere ausreden.

Wir helfen einander.

Wir stellen uns ordentlich auf und gehen nacheinander rein.

Wir stellen uns ordentlich am Bus auf und gehen langsam und in einer Reihe hinein.

Wir beachten das Wiesenschild/Ampelmännchen.

Wir bringen die ausgeliehenen Spielgeräte am Pausenende zurück.

Wir behandeln die Klassensprecher respektvoll.

Wir bleiben während der Schulzeit auf dem Schulgelände.

Personalmeldungen und Unterrichtsversorgung

Frau Heidinger, Frau Kerner, Frau Leitsch und Frau Weitzel werden als neue Kräfte an die Florenbergschule abgeordnet. Frau E. Schultheis und Frau Hergenröder bekommen Verträge. Wir begrüßen die „neuen“ Lehrkräfte an unserer Schule und wünschen ihnen eine gute und erfolgreiche Zeit mit ihren Schülerinnen und Schülern.

Die UBUS-Stelle (UBUS = Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte) ist durch Frau Dostal besetzt. Diese wird durch Frau Teppich unterstützt.

Frau Tariq erhält eine FSJ-Stelle an der Florenbergschule.

Frau Kleiss wird - unterstützt durch den Förderverein - in der Bibliothek mitarbeiten.

In den Klassen 1 und 2 wird der christliche Religionsunterricht in konfessionellen Gruppen (evangelisch und katholisch) stattfinden. Kinder der Klassen 1, 2, 3 und 4, die nicht am christlichen Religionsunterricht teilnehmen, müssen den Ethikunterricht besuchen.

Besetzung des Sekretariats

Das Sekretariat ist montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit persönlich, telefonisch unter der Rufnummer: 0661-33122, per Fax: 0661-9336790 oder per Mail: poststelle.7289@schule.landkreis-fulda.de an die Schule. Falls niemand persönlich ans Telefon geht, sprechen Sie bitte deutlich auf den Anrufbeantworter (Name des Kindes, Klasse und Anliegen). Dieser wird regelmäßig abgehört.

Sprechstunden der Lehrkräfte

Wenn Sie mit Lehrkräften sprechen möchten, melden Sie sich bitte grundsätzlich an, damit Termine verabredet werden können und das Gespräch vorbereitet ist.

Lehrkraft	Lehrkraft
Frau Both	Frau Owusu (abwesend)
Frau Bub	Frau Reinhard
Frau Dargatz	Frau Schaaf (Musik)
Frau Fahimi (VLK)	Frau Scheer
Frau Friedrich	Frau Schultheis, E.
Frau L. Fuchs (Elternzeit)	Herr Sonntag
Frau Geißel	Frau Staubach (ab 01.02.2023)
Frau Heidinger	Frau Wahl
Frau Hergenröder	Frau S. Weber
Frau Holzinger-Ziegler	Frau Weitzel
Frau Irgel	Frau Wollrath
Frau Jung	Frau Gaßmann (LiV)
Herr Keidel	Frau Dostal (UBUS)

Frau Kerner	Frau Teppich (UBUS)
Frau Keller (Elternzeit)	Frau Alt (BFZ)
Frau Leitsch	Frau Hamm (BFZ)
Frau Lossy (kein Präsenzunterricht)	Frau Jahn (BFZ)
Frau Neugebauer (Elternzeit)	Frau Jonas (BFZ)
Frau Paulat	Frau Kleiss (Bibliothek)
Frau Plur	

Lehrerinnen im Vorbereitungsdienst

Frau Gaßmann

Unterrichts- und Pausenzeiten

0. Stunde	07.30 Uhr - 08.15 Uhr
1. Stunde	08.20 Uhr - 09.05 Uhr
2. Stunde	09.10 Uhr - 09.55 Uhr
Frühstück	09.55 Uhr - 10.05 Uhr
große Pause	10.05 Uhr - 10.20 Uhr
3. Stunde	10.25 Uhr - 11.10 Uhr
4. Stunde	11.15 Uhr - 12.00 Uhr
kleine Pause	12.00 Uhr - 12.10 Uhr
5. Stunde	12.15 Uhr - 13.00 Uhr

Unterrichtsbeginn ist nach Möglichkeit zur 0. bzw. 1. Stunde. Es gibt eine Frühaufsicht auf dem Hof. Die Kinder dürfen das Schulgebäude erst mit den Lehrkräften betreten. Ein früherer Aufenthalt im Gebäude ist nicht erlaubt. Schülerinnen und Schüler, die erst zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Unterricht beginnen, kommen frühestens 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn zur Schule. Auch sie halten sich bis zum Gong ausschließlich außerhalb des Schulgebäudes auf. Die Vorklasse, die Klassen 1 und Klassen 2 stellen sich zu Schulbeginn und am Pausenende an ihren Aufstellpunkten auf.

Für die Pausen gibt es einen Ball-Plan, der die Nutzung der Bälle und des Bolzplatzes in der Pause regelt.

Betreuung

Schulinterne Betreuung: 07.25 Uhr – 09.05 Uhr
12.10 Uhr – 13.00 Uhr

Tel.: 0661-93350162 Mail: betreuung@florenergshule.de

Externe Betreuung:

Nach 13.00 Uhr gibt es ein kostenpflichtiges Betreuungsangebot mit Mittagsverpflegung bis 16.50 Uhr über den Verein Lirim-Larum e.V.

Informationen erhalten Sie über die Homepage: www.lirim-larum-betreuung.de und Frau Steinhardt, Tel.: 0661-9429242 oder per Mail: info@lirim-larum-betreuung.de

Denken Sie bitte rechtzeitig daran, Ihr Kind an- und abzumelden!

Die Formulare sind im Sekretariat erhältlich.

Busfahrplan

Hinfahrten:

Zur 0. Stunde fährt täglich ein Bus:

7.05 Uhr Edelzell Heussstr.
7.07 Uhr Edelzell Am Rain
7.09 Uhr Edelzell Chattenstr.
7.11 Uhr Edelzell Engelhelmser Str. (Am Berg)
7.12 Uhr Engelhelms
7.18 Uhr Dirlos

Zur 1. Stunde fahren täglich zwei Busse:

Bus 2 8.04 Uhr Edelzell Heussstr.
8.05 Uhr Edelzell Am Rain
8.06 Uhr Edelzell Chattenstraße
Bus 1 7.30 Uhr Wissels
7.40 Uhr Keulos
7.45 Uhr Künzell
7.51 Uhr Dirlos
8.02 Uhr Edelzell Engelhelmser Str.
8.04 Uhr Engelhelms

Zur 2. Stunde fährt täglich ein Bus:

8.48 Uhr Edelzell Heussstr. **montags** Edelzell, Engelhelms, Dirlos
8.49 Uhr Edelzell Am Rain **dienstags** Edelzell, Engelhelms, Dirlos
8.51 Uhr Edelzell Chattenstraße **mittwochs** Edelzell, Engelhelms, Dirlos
8.52 Uhr Edelzell Engelhelmser Str. **donnerstags** Edelzell, Engelhelms, Dirlos
8.54 Uhr Engelhelms
9:00 Uhr Dirlos

Rückfahrten:

nach 4. und 5. Stunde täglich zwei Busse:

12.05 Uhr nach Edelzell Heussstr./Am Rain/Chattenstraße
12.05 Uhr nach Edelzell (Engelhelmser Str.), Engelhelms, Dirlos, Künzell
13:05 Uhr nach Edelzell Heussstr./Am Rain/Chattenstraße
13:05 Uhr nach Edelzell (Engelhelmser Str.), Engelhelms, Dirlos, Künzell

Es wird einen dritten Bus (Dirlos) geben.
Der Zusatzbus fährt an folgenden Tagen:

Montag zur 1. Stunde
Montag zur 4. Stunde
Dienstag zur 4. Stunde
Mittwoch zur 1. Stunde
Donnerstag zur 1. Stunde
Donnerstag zur 5. Stunde
Freitag zur 4. Stunde

Wichtigste Busregeln:

- Bei Anfahrt zur Schule: Nicht an der Bushaltestelle drängeln und toben. Rücksichtsvolles Verhalten ist notwendig. Weiten Abstand zur Straße halten. Dem Bus erst nähertreten, wenn er zum Stehen gekommen ist. Vorbeifahrende Autofahrer nicht aus Übermut irritieren oder gar mit Gegenständen (z.B. Steine, Schneebälle) bewerfen.
- Der Ranzen ist beim Ein- und Aussteigen immer in der Hand, nie auf dem Rücken.
- Im Bus nicht herumtoben und lärmern. Auch das Schlagen auf den Sitzen ist untersagt. Während der Fahrt den Fahrer durch besonnenes und ruhiges Verhalten bei der Aufmerksamkeit auf den Verkehr unterstützen.
- Bei der Abfahrt von der Schule: Alle Fahrschüler warten auf dem Schulhof auf den Bus; ein Betreten der Gehwege ist untersagt. Die Kinder gehen erst zum Bus, wenn die Busaufsicht das Signal dazu gibt.

Schauen Sie sich das Merkblatt hierzu bitte genau an!

Bringen und Abholen der Kinder

Alle Eltern, die ihre Kinder morgens zur Schule bringen und mittags wieder abholen, entlassen ihre Kinder bitte vor dem Schulgelände bzw. nehmen sie dort wieder in Empfang. Die Kinder sollen nicht ins Schulgebäude begleitet werden. Somit besteht für die Lehrkräfte die Möglichkeit, Erwachsene im Schulgebäude anzusprechen und festzustellen, ob es sich um Personen handelt, die berechtigt sind, sich in der Schule aufzuhalten (z.B. Handwerker). Eltern oder Verwandte bzw. Beauftragte, die ihre Kinder von der Schule abholen, bitten wir, den Treppenbereich, den Platz vor den Schulbussen und den Aufstellplatz an der Schultreppe unbedingt freizuhalten, damit die Busaufsicht den Überblick beim Besteigen der Schulbuse behalten kann. Sie können Ihr Kind auch gerne an der hinteren Treppe (Richtung Florenberghalle) abholen.

Außerdem weise ich Sie darauf hin, dass Ihr Kind den Weg zur Schule zu Fuß bzw. mit dem Bus zurücklegen soll. Sollten Sie Ihr Kind ausnahmsweise einmal fahren müssen, nutzen Sie bitte ausschließlich den Parkplatz der Florenberghalle.

In der Zeit von **07:00 bis 14:00 Uhr** ist die Einfahrt in die Busschleife definitiv **nur für Schulbusse und Schulpersonal** gestattet. Es ist nicht erlaubt, Kinder über die Busschleife bis zur Treppe zu fahren.

Die Einbahnstraßenregelung bzw. das Einfahrverbot für Nicht-Anlieger sind absolut zu beachten!

Eltern oder Verwandte, die Kinder zur Schule bringen und gegen die geltenden Verkehrsregeln verstoßen, gefährden ihre und andere Kinder. Deshalb weisen wir zum Schutz unserer Schulkinder noch einmal **dringend** und ausdrücklich auf die vor unserer Schule geltende Verkehrsregelung hin:

!!! Gefahr für Kinder !!! Verkehrsregelung in der Busschleife !!!

Halten und Parken

Das Halten und Parken auf den gezackten Linien **ist absolut untersagt**, da sonst eine Durchfahrt der Schulbusse nicht möglich ist. Das Busunternehmen sowie das Schulpersonal sind seitens des Schulträgers gehalten, verkehrswidrig haltende oder geparkte sowie den Verkehr behindernde Fahrzeuge dem Fachdienst Schülerbeförderung beim Landkreis Fulda umgehend zur Kenntnis zu bringen. Auch die Ortspolizei macht stellenweise Stichproben zur Einhaltung der Verkehrsordnung im Bereich der Busschleife. **Mit Bußgeldern ist bei Zuwiderhandlung zu rechnen.**

Danke für Ihr Verständnis!

Förderung der Selbstständigkeit / Aufenthalt im Schulhaus

Auf Elternabenden weisen wir immer wieder darauf hin, wie wichtig uns die Selbstständigkeitsförderung unserer Schülerinnen und Schüler ist. Dies gilt zum einen für den morgendlichen Weg über den Pausenhof zur Schultür. Kinder sollten ihre Ranzen dort hin alleine tragen können, auch ohne die Unterstützung der Eltern. Das gilt aber auch für Absprachen, ob Kinder in die Betreuung gehen oder zu den Großeltern. Legen Sie Ihrem Kind einen Zettel ins Mäppchen, auf dem steht, an welchen Tagen es in die Betreuung und wann es nach Hause gehen darf. Die Schule kann es nicht für ca. 380 Schulkinder leisten, solche Absprachen zu übermitteln.

Elektronische Geräte

Die Schüler*innen dürfen keine Handys, Smartwatches, MP3-Player oder sonstige elektronische Geräte und Spielzeuge mit zur Schule bringen. Schüler/innen, die dies ohne Absprache dabei haben und damit den Unterricht stören oder diese Geräte in den Pausen nutzen, müssen die Geräte bei der Lehrkraft abgeben. Am nächsten Tag kann das Gerät im Sekretariat von den Eltern/Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Krankheiten und Allergien

Sollte Ihr Kind unter Krankheiten/Allergien/Lebensmittelunverträglichkeiten leiden, bitten wir die Klassenlehrer darüber in Kenntnis zu setzen.

Entschuldigungen bei Krankheit

Wir wünschen uns natürlich immer gesunde Kinder. Sollte Ihr Kind einmal erkranken, ist es über ein anderes Kind oder telefonisch, unter der Rufnummer 0661-33122, vor Unterrichtsbeginn zu entschuldigen. Schicken Sie Ihr Kind bitte nur gesund in die Schule. Es ist auch ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie Ihre Entschuldigung deutlich mit Name, Klasse und Ihrem Anliegen darauf! Wenn das Kind wieder am Unterricht teilnehmen kann, muss es in jedem Fall eine schriftliche Entschuldigung vorlegen, aus der die Dauer und der Grund des Fehlens hervorgehen. Sollte Ihr Kind einmal länger als drei Tage krank sein, so muss spätestens am dritten Tag eine schriftliche Entschuldigung vorgelegt werden.

Die „Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses“ weist die Schulen an, die Eltern nach Unterrichtsbeginn darüber in Kenntnis zu setzen, wenn Grundschul Kinder aus unbekanntem Gründen nicht in der Schule erscheinen. Mit der Verordnung soll

sichergestellt werden, dass Kinder nicht stundenlang verschwunden sind, ohne von den Eltern oder der Schule vermisst zu werden. Im Fall eines Verbrechens soll verhindert werden, dass der Polizei wichtige Zeit bei der möglichen Rettung eines Kindes verloren geht. Aus diesem Grund sind auch die Lehrkräfte der Florenbergschule dazu verpflichtet, das Jugendamt oder die Polizei zu informieren, wenn Kinder unentschuldig fehlen bzw. telefonische Rückfragen ergebnislos bleiben.

Plötzliche Erkrankung oder Unfall

Es kommt immer wieder vor, dass bei Kindern plötzlich körperliche Beschwerden auftreten, die ein Verbleiben in der Schule unmöglich machen. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind grundsätzlich weiß, an wen es sich (telefonisch) wenden kann (Eltern, Nachbarn, Verwandtschaft). Dies ist besonders für die Schülerinnen und Schüler wichtig, deren Eltern berufstätig sind. Ist im Notfall niemand zu erreichen, muss Ihr Kind mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gefahren werden.

Achten Sie bitte darauf, dass alle Rufnummern, die Sie in der Schule angegeben haben, aktuell sind. Besonders bei Handy-Nummern müssen die Lehrkräfte häufig feststellen, dass sich diese geändert haben und Eltern nicht erreichbar sind.

Schüler-Unfallversicherung

Ihr Kind ist bei einem Unfall in der Schule versichert. Deswegen sind Sie verpflichtet, über einen Arztbesuch infolge einer Verletzung in der Schule sofort das Sekretariat zu informieren, damit der Unfall ordnungsgemäß gemeldet werden kann.

Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

In der Vergangenheit kam es vor, dass Kinder einige Tage vor Ferienbeginn beurlaubt werden sollten. Gemäß Hessischem Schulgesetz und dem Erlass zur Allgemeinen Ferienordnung sind Beurlaubungen vor oder nach einem Ferienabschnitt nur in Ausnahmefällen und aus wichtigen Gründen möglich. Nicht anerkannt als Grund ist der Wunsch, eine Urlaubsreise durchzuführen oder den Verkehrsstaus zu entgehen. Zuständig für die Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern bis zu zwei Tagen ist die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer. Bei Beurlaubung unmittelbar vor oder nach den Ferien ist die Schulleitung zuständig. Ein Antrag auf Beurlaubung muss spätestens vier Wochen vorher gestellt werden.

Ferienordnung für das Schuljahr 2022/2023

Damit Sie rechtzeitig Ihren Urlaub planen können, gebe ich Ihnen die Ferienzeiten und unterrichtsfreie Tage bekannt. Stimmen Sie deshalb Ihre Urlaubsplanung rechtzeitig mit den Ferienzeiten ab.

3.10.2022 Tag der Deutschen Einheit
24.10. – 29.10.2022 Herbstferien
22.12.2022 – 07.01.2023 Winterferien
20.02.2023 Rosenmontag
21.02.2023 beweglicher Ferientag
03.04.2023 – 22.04.2023 Osterferien
01.05.2023 Tag der Arbeit
18.05.2023 Christi Himmelfahrt
19.05.2023 beweglicher Ferientag
28.05.2023 Pfingstmontag
08.06.2023 Fronleichnam
09.06.2023 beweglicher Ferientag
24.07.2023 – 01.09.2023 Sommerferien

Am Freitag vor einem Ferienabschnitt und an Zeugnistagen ist immer für alle Kinder von 8.20 Uhr - 11.10 Uhr Unterricht. Die Schulbusse fahren entsprechend.

Von 11:10 bis 14:00 Uhr bietet „Lirum Larum e.V.“ eine Betreuung an. Falls Sie diese in Anspruch nehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Betreuungsteam von „Lirum Larum“ in Verbindung: → info@lirum-larum-betreuung.de

Tel. 9429242 (Frau Steinhardt)

Termine

05.09.2022 für 2./3./4. Klasse 1.-4. Stunde Unterricht
ab 06.09.2022 gilt der Stundenplan
07.09.2022 Einschulungsfeier etappenweise ab 8 Uhr
bis 14.10.2022 Elternabende (Elternbeiratswahlen in Klassen VK, 1 und 3)
14.09.2022 Bewegungsscheck der Klassen 2
14.09.2022 Pädagogischer Tag (Unterrichtsende um 12:00 Uhr)
15./16.09.2022 Einschulungsfotos Klassen 1
22.09.2021 Autorenlesung mit Iris Lamancyk: Fritzi, Sasi und der Plastikplanet für die Oktober Adacus
11.11.2022 Sankt Martin
16.11.2022 8:45 Uhr und 10:30 Uhr Gesundheitsprävention: AOK-Theater „Henrietta“
November Spendenaktion
5.-15.12.2022 Jugendverkehrsschule Klassen 4
06.12.2022 Nikolaus
Januar Beratungsgespräche für Klassen 4
03.02.2023 Zeugnisausgabe Klassen 3/4 Unterricht für alle 1.-3. Stunde

Alle weiteren Termine und eventuelle Verschiebungen werden zeitnah bekanntgegeben.

Wandertage und Klassenfahrten

Nach dem Erlass für Schulwanderungen und Schulfahrten können je Klasse bis zu acht Unterrichtstage für entsprechende Veranstaltungen in Anspruch genommen werden. In den Jahrgangsstufen 1 bis 10 können bis zu fünf Unterrichtstage zu einer mehrtägigen Veranstaltung im Inland verbunden werden. In den Jahrgangsstufen 1 bis 3 sollte die zeitliche Ausdehnung von Wanderungen der täglichen Unterrichtszeit entsprechen. In der Jahrgangsstufe 4 sollten ganztägige Veranstaltungen geplant werden. Im Mittelpunkt sollten jeweils Wanderungen stehen, die eine kurze An- und Abreise erfordern. Schulwanderungen und Schulfahrten sind schulische Veranstaltungen; von der Teilnahme können Schülerinnen und Schüler nur aus wichtigen Gründen befreit werden. Die Termine für Wanderungen und Klassenfahrten geben Ihnen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer rechtzeitig bekannt.

Anrufe / Weitergabe von Informationen an Schüler

Immer häufiger kommt es zu Bitten von Eltern, dass wir Mitteilungen, die den familiären Alltag betreffen, (z.B. Betreuung, Bus fahren etc.) an Ihre Kinder weiterleiten sollen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir bei der Größe unserer Schule mit derzeit knapp 380 Kindern nicht gewährleisten können, dass diese Informationen auch zuverlässig bei Ihren Kindern ankommen. Treffen Sie bitte alle den Tagesablauf betreffenden Absprachen mit Ihren Kindern vor Verlassen der elterlichen Wohnung eindeutig und verlässlich.

Bitte denken Sie auch daran, alle Kontaktdaten (insbesondere Telefon und E-Mail) **immer aktuell** !!! zu halten, da in Notfällen bei erloschenen Telefonnummern leider immer wieder sehr viel Zeit für die aufwändige Suche nach den aktuellen Daten aufgewendet werden muss. In Notfällen kann dies zu erheblichen Problemen führen. So sind wir z.B. verpflichtet, bei Verletzungsfällen, in denen eine Kontaktaufnahme zu den Eltern nicht möglich ist, einen Notarztwagen zu bestellen. Eine einfache Mail an unsere Poststelle (Schulsekretariat, siehe Kopfzeile) schafft hier schon im Vorfeld Abhilfe.

Fundsachen

Gefundene Gegenstände wie Kappen, Schals etc. werden ins Fundsachenregal in der Eingangshalle sortiert. Sollte etwas im Bus vergessen worden sein, wenden Sie sich bitte an das Busunternehmen Dehler in Petersberg/Stöckels, Tel: 0661-64027.

Nichtabgeholte Bekleidung wird am Ende der Herbst- und Osterferien zu unserer Entlastung in die Altkleidersammlung gegeben.

Sinnvoll ist, jedes Kleidungsstück, Behältnis und sonstige Materialien wie Stifte alle einzeln mit Namen zu versehen. So sind Verluste am besten vermeidbar.

Elternmitbestimmung

Elternbeirat

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler einer Klasse wählen gemeinsam ein Elternteil als Klassenelternbeirat sowie ein Elternteil für die Stellvertretung. Dies geschieht meist im Rahmen des ersten Elternabends einer neuen Klasse. Die übliche Amtszeit des Klassenelternbeirats beträgt zwei Jahre. Der Elternbeirat ist wichtiger Ansprechpartner für die Eltern.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler einer Klasse sollen die wesentlichen Vorgänge aus dem Leben und der Arbeit der Klasse und der Schule erörtern. Dies geschieht in der Regel im Rahmen von Elternabenden gemeinsam mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer. Die Klassenelternbeiräte sind Ansprechpartner*innen für andere Eltern und laden zu den Elternabenden ein, die nach Bedarf, mindestens jedoch einmal in jedem Schulhalbjahr, in den Schulräumen stattfinden. Vorab können die Eltern nach Punkten für die Tagesordnung befragt werden. Vorschläge für die Tagesordnungspunkte der Sitzungen des Schulelternbeirates können während der Elternabende vorgeschlagen werden. Den übrigen Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schulleiterin oder dem Schulleiter steht die Teilnahme an den Elternabenden frei, einmal jährlich sollen sie daran teilnehmen.

Schulelternbeirat

Die gewählten Klassenelternbeiräte bilden den Schulelternbeirat, der das Mitbestimmungsrecht der Eltern an der Schule ausübt. Ebenfalls für die Dauer von zwei Jahren werden aus dessen Mitte eine Vorsitzende/ein Vorsitzender, eine Stellvertreterin/ein Stellvertreter sowie nach Bedarf weitere Vorstandsmitglieder gewählt.

Der Schulelternbeirat wird nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Schulhalbjahr, einberufen. An den Sitzungen nehmen die Schulleiterin oder der Schulleiter sowie die Stellvertretung teil. Die Schulleiterin oder der Schulleiter unterrichtet den Schulelternbeirat über alle wesentlichen Angelegenheiten des Schullebens. Weitere Lehrerinnen und Lehrer sowie Vertreterinnen oder Vertreter der Schulaufsichtsbehörde können teilnehmen. Bei geeigneten Beratungsgegenständen sollen Mitglieder der Schülerversammlung hinzugezogen werden.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist so etwas wie das „Parlament“ der Schule. Die Schulkonferenz setzt sich aus für zwei Jahre gewählten Eltern und Lehrkräften zusammen. Den Vorsitz hat die Schulleitung. Aufgabe der Schulkonferenz ist es bei allen wichtigen Angelegenheiten zu beraten und bei Meinungsverschiedenheiten zu vermitteln. Sie gibt Empfehlungen, die in den übrigen Konferenzen behandelt werden müssen.

Der Zustimmung der Schulkonferenz bedürfen unter anderem Entscheidungen zum Schulprogramm, zu Grundsätzen für Hausaufgaben und Klassenarbeiten oder zu Grundsätzen für die Einrichtung und den Umfang freiwilliger Unterrichts- und Betreuungsangebote. Hinzu kommen Anhörungsrechte, Informationsrechte und Initiativrechte. In seiner Arbeit wird der Schulelternbeirat von den Kreis- und Stadtelternbeiräten unterstützt.

Der/Die 1. Vorsitzende des Schulelternbeirats wird in diesem Jahr neu gewählt.

Förderverein Florenbergschule e.V.

Der Förderverein der Florenbergschule wurde 2005 gegründet, um die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und die Weiterentwicklung der Florenbergschule zu unterstützen.

1. Vorsitzender: Gerhard Renner (ehemaliger Schulleiter)

Folgende Bereiche konnten mit Hilfe des Fördervereins entscheidend vorangebracht werden:

- Musikalische Grundschule / Musikinstrumente / Chor
- Schulbibliothek / Schulbücher / Betreuung der Bibliothek durch Frau Czech
- Schulhoferneuerung / Schulhofspiele / Sport
- Medienausstattung für den Sachunterricht
- Elterninformationsabende
- Logo / T-Shirt Florenbergschule

Interesse? Beitrittsformulare sind im Schulsekretariat erhältlich.

Förderverein	Raiffeisenbank Künzell	IBAN DE87 5306 0180 0002 5039 05
--------------	------------------------	----------------------------------

Elternspende

Damit die Schule auch weiterhin in der Lage ist für unsere Kinder wichtige und Freude bringende Veranstaltungen durchzuführen, den alltäglichen Wissensdurst zu stillen oder auch außergewöhnliche Dinge der heranwachsenden Generation zu ermöglichen, bitten wir Sie – als Eltern – herzlich, sich an der traditionellen **freiwilligen Elternspende** zu beteiligen, natürlich nur im Rahmen Ihrer jeweiligen Möglichkeiten. Denken Sie daran, es geht um die Zukunft Ihres Kindes, die sicherlich nur das Beste beinhalten soll. Die Verwendung der Mittel aus dieser Spende wird vom Schulelternbeirat genauestens geprüft und mit den Lehrern und der Schulleitung abgestimmt.

IBAN DE34 530 601 80 01 02 50 39 05